



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Großbritannien: ŠKODA Werksfahrer Kalle Rovanperä vor Sieg und Titelgewinn in WRC 2 Pro

- › Als WRC 2 Pro-Führende jagen Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5 evo) am Schlusstag der Rallye Großbritannien auch den vorzeitigen WM-Titel in der Kategorie
- › ŠKODA Werksteam Jan Kopecký/Jan Hloušek belegt im ŠKODA FABIA R5 den zweiten Rang 2 in der Zwischenwertung trotz Reifenschadens und Überschlags am Samstag
- › Noch fünf weitere Prüfungen über 38,42 Kilometer gilt es für die ŠKODA Werksteams während der finalen Etappe am Sonntag zu absolvieren

Llandudno, 5. Oktober 2019 – Nur noch fünf Wertungsprüfungen über 28,42 Kilometer trennen das ŠKODA FABIA R5 evo Werksteam Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) vom WRC 2 Pro-Sieg bei der Rallye Großbritannien (03.–06.10.2019). Mit diesem Erfolg würden die beiden Finnen auch vorzeitig den WM-Titel für Fahrer in dieser Kategorie gewinnen*. Trotz eines Reifenschadens und eines Überschlags auf der drittletzten Prüfung des Samstags haben ihre Teamkollegen Jan Kopecký (CZE) und Beifahrer Jan Hloušek (CZE) weiterhin wertvolle WM-Punkte für ŠKODA Motorsport in der Herstellerwertung der WRC 2 Pro-Kategorie im Visier.

Am Freitag hatten Jan Kopecký und Beifahrer Jan Hloušek die Führung in der WRC 2 Pro-Kategorie übernommen, nachdem ihre Teamkollegen Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen durch einen Reifenschaden am ŠKODA FABIA R5 evo auf Rang zwei zurückgefallen waren. Der härteste und längste Tag der Rallye führte am Samstag über eine Strecke von insgesamt mehr als 420 Kilometern Gesamtdistanz, darunter sieben Prüfungen über 152,50 Kilometern im Kampf gegen die Uhr. Die auch als „Super Saturday“ bezeichnete Etappe musste zusätzlich ohne zwischenzeitlichen Service überstanden werden.

Obwohl es zeitweise aufgehört hatte zu regnen, waren die Schotter-Wertungsprüfungen nass und glatt, sie präsentierten sich unterschiedlich griffig. Es ging für die Fahrer darum, „die Straße zu lesen“, um herauszufinden, wieviel Haftung wirklich vorhanden war. Kalle Rovanperä gelang das ziemlich gut. Er stürmte auf dem ersten Durchgang der längsten Prüfung der Rallye, den 25,86 Kilometern von „Dyfi“, zurück an die Spitze der WRC 2 Pro-Kategorie.

In der Zwischenzeit waren seine Hauptkonkurrenten im Kampf um die Meisterschaft aus dem Rennen. Mads Østberg hatte seinen Citroën aufgrund technischer Probleme abstellen müssen. Gus Greensmith hatte seinen Ford bei einem Ausritt beschädigt und konnte ebenfalls nicht mehr weiterfahren. Als dann Teamkollege Jan Kopecký einen Reifenschaden wechseln musste, konnte Kalle Rovanperä seine Führung weiter ausbauen. „Ohne direkten Wettbewerbsdruck fahre ich nicht mehr ganz so schnell, ich genieße einfach die Prüfungen“, kommentierte er. Nur noch fünf Wertungsprüfungen über 28,42 Kilometer Strecke trennen Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen von einem Sieg in der WRC 2 Pro und damit dem vorzeitigen Gewinn der Fahrertitel in der Kategorie.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Obwohl sie sich mit ihrem ŠKODA FABIA R5 evo in der 15. Wertungsprüfung überschlagen und einen Zeitverlust von rund eineinhalb Minuten kassiert hatten, behaupteten Jan Kopecký und Beifahrer Jan Hloušek den zweiten Platz in ihrer Kategorie. Sie haben weiterhin wertvolle Punkte für ŠKODA Motorsport in der Herstellerwertung der WRC 2 Pro-Kategorie im Visier. Der Sieger erreicht am Sonntag (6.Oktober) gegen 13:33 Uhr nach insgesamt 312,75 Kilometern im Kampf gegen die Stoppuhr das Podium in Llandudno.

**vorbehaltlich der offiziellen Bekanntgabe durch die FIA*

Zwischenstand Rallye Großbritannien nach dem dritten Tag (R5-Fahrzeuge)

1. Rovannerä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5 evo, 2:51.32,9 Stunden**
2. P. Solberg/Mills (NOR/GBR), VW Polo GTI R5, +54,8 Sekunden*
3. Gryazin/Fedorov (RUS/RUS), ŠKODA FABIA R5 evo, +1.06,8 Minuten
4. Cave/Furniss (GBR/GBR), Hyundai i20 R5, +1.07,1 Minuten
5. Loubet/Landais (FRA/FRA), ŠKODA FABIA R5 evo, +1.07,3 Minuten*
6. Katsuta/Barrit (JPN/GBR), Ford Fiesta R5 MK II, +3.07,7 Minuten
7. Fourmaux/Jamoul (FRA/BEL), Ford Fiesta R5, +3.41,9 Minuten*
8. Bulacia-Wilkinson/Cretu (BOL/ARG), ŠKODA FABIA R5, +3.51,7 Minuten*
9. Andolfi/Inglesi (ITA/ITA), ŠKODA FABIA R5, +2:00.07.5, +4.29,2 Minuten*
10. Kopecký/Hloušek (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5 evo, +4.38,7 Minuten**

*** von Herstellern nominierte Teams, die in der WRC 2 Pro-Kategorie punkteberechtigt sind*

** Privatfahrer, die in der WRC 2-Kategorie punkteberechtigt sind*

Zahl des Tages: 6

Nach dem dritten Tag der Rallye Großbritannien ist ŠKODA mit sechs Fahrzeugen die am stärksten vertretene Marke in den Top-Ten der R5-Teilnehmer.

Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
Rallye Schweden	14.02.–17.02.2019
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	22.08.–25.08.2019
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2019

Das ŠKODA Werksteam Kalle Rovander/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5 evo) führt vor dem Finaltag der Rallye Großbritannien die WRC 2 Pro-Kategorie an.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2019

Nach dem dritten Tag der Rallye Großbritannien, dem zwölften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019, liegen Jan Kopecký und Beifahrer Jan Hloušek im ŠKODA FABIA R5 evo auf Rang 2 in der WRC 2 Pro-Kategorie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden Zweite und die Junioren Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.